



Service pour la Science
et la Technologie
Abteilung für Wissenschaft
und Technologie



FORCHEURS-PREIS

Preis für deutsch-französische Kooperationen zwischen Nachwuchsforschenden

Bewerbungsaufruf 2025

1. Der Preis

Der aus dem deutschen Wort *Forscher* und dem französischen Wort *chercheur* gebildete Neologismus *Forcheur* stammt aus dem gleichnamigen Werk von Gérard Fossier und bezeichnet Forschende, die tagtäglich beiderseits des Rheins zusammenarbeiten. Die Französische Botschaft in Deutschland und die Deutsch-Französische Hochschule organisieren in Partnerschaft mit Sanofi Deutschland und BASF Frankreich jedes Jahr die Verleihung des Forcheurs-Preises an ein deutsch-französisches Tandem von Nachwuchsforschenden, deren herausragende Kooperationsleistung in den Bereichen Chemie, Biochemie, Pharmakologie oder an der Schnittstelle zwischen Chemie und Gesundheit gewürdigt werden soll. Der sinnbildliche Name verdeutlicht das erklärte Ziel, eine engere Zusammenarbeit der deutschen und der französischen Wissenschaftsgemeinschaft zu fördern. Der Preis steht zudem unter der Schirmherrschaft des Nobelpreisträgers für Chemie 1987, Prof. Jean-Marie Lehn.

2. Ziele

Die Französische Botschaft in Deutschland möchte in Partnerschaft mit der Deutsch-Französischen Hochschule mit diesem Preis deutsch-französische Teams von Nachwuchsforschenden auszeichnen und fördern. Ziel der Vergabe des Forcheurs-Preises ist es, vielversprechende Kooperationen in den Bereichen Chemie und Gesundheit zu würdigen und die Teams dazu zu ermutigen, diese deutsch-französische Zusammenarbeit weiterzuverfolgen.

3. Preisverleihung

Es handelt sich um zwei Preise, die mit jeweils **10 000 Euro** dotiert sind, d.h. 10 000 Euro pro Preisträger.

Die Verleihung des Forcheurs-Preises findet **in der Französischen Botschaft statt, anlässlich einer Abendveranstaltung zwischen dem 24. Juni 2025**, in Anwesenheit des französischen Botschafters in Deutschland S. E. François Delattre, dem Nobelpreisträger für Chemie Jean-Marie Lehn, Mitgliedern der Deutsch-Französischen Hochschule und den Partnern des Preises Sanofi Deutschland und BASF France. **Die Anwesenheit des preisgekrönten Zweiergespanns bei der Zeremonie ist erforderlich.**

4. Teilnahmebedingungen

Die Bewerber*innen um den Forcheurs-Preis müssen folgende Bedingungen erfüllen:

- ein Mitglied des Teams muss an einer deutschen und das andere Mitglied an einer französischen Einrichtung beschäftigt sein;
- sie müssen in einem **Forschungslabor** arbeiten, das entweder angegliedert ist an:
 - o eine Hochschuleinrichtung
 - o eine Forschungseinrichtung
 - o ein Unternehmen
 - o eine Förderstruktur (Pôle de compétitivité, Cluster, Kompetenzzentrum);
- zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses **höchstens 45 Jahre alt sein***;
- **derzeit** an einem gemeinsamen Forschungsprojekt zusammenarbeiten;
- Forschungen in den Bereichen **Chemie, Biochemie, Pharmakologie** oder an der **Schnittstelle zwischen Chemie und Gesundheit** betreiben.

*Die Dauer einer eventuellen Elternzeit kann auf das Alter der Bewerberin oder des Bewerbers angerechnet werden (bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises).

5. Einreichen der Bewerbung und Jury

Die Bewerber*innen müssen bis zum **10. März 2025**

- ein **Online-Formular** ausfüllen (nur einmal für das Zweierteam: [Link zum Online-Formular](#));
- die Bewerbung **in englischer Sprache** in einem einzigem PDF-Dokument an die folgende E-Mail-Adresse senden: attache-science.berlin-amba@diplomatie.gouv.fr. **Pro Zweierteam ist nur eine Bewerbung einzureichen.** Sie muss die folgenden Unterlagen enthalten:
 - o ein **Lebenslauf** pro Bewerber*in im PDF-Format auf max. zwei A4-Seiten, aus dem die Exzellenz seiner*ihrer Forschungsarbeit deutlich hervorgeht (Konferenzen, Veröffentlichungen, Patente, Auszeichnungen, etc.);
 - o eine Beschreibung des **aktuellen gemeinsamen Forschungsprojektes**, mit Schwerpunkt auf der Zusammenarbeit, der Exzellenz der gemeinsamen Forschungsarbeiten sowie der Zielsetzungen und Referenzen zu gemeinsamen Publikationen. Die Beschreibung soll für eine Person mit wissenschaftlichem Hintergrund aus den Bereichen

Chemie oder Gesundheit verständlich sein. Die Relevanz der aktuellen deutsch-französischen Zusammenarbeit soll, unter Hervorhebung der Komplementarität der Teammitglieder, dargelegt werden (max. drei A4-Seiten);

- ein Empfehlungsschreiben pro Bewerber*in von dem*der Leiter*in der Einrichtung kann optional beigefügt werden (max. eine A4-Seite).

Kontakt:

Marie-Léa Rousseau

Attachée für Wissenschaft und Technologie

Französische Botschaft

Abteilung für Wissenschaft und Technologie

Tel.: +49 30 590 03 92 55

E-Mail: attache-science.berlin-amba@diplomatie.gouv.fr